

Führerscheine

„Schluss mit lustig!“ – die Gelbe Karte sorgt für Transparenz und Sicherheit



Werden Jugendliche oder junge Erwachsene durch übermäßigen Alkoholkonsum, Drogenkonsum oder aggressivem Verhalten auffällig, erhalten sie ein Schreiben der Führerscheinstelle des Landratsamts mit abgebildeter Gelber Karte.

Den Adressaten wird damit – getreu dem Motto: „nach gelb kommt rot“ – aufgezeigt, zu welchen rechtlichen Konsequenzen weitere Auffälligkeiten führen können. Im

Einzelnen kämen dann nämlich eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU), ein ärztliches Gutachten oder auch die Entziehung der Fahrerlaubnis in Betracht.

Die Gelbe Karte bekommt also, wer durch sein Verhalten zwar bereits Zweifel an der Fahreignung auslöst, diese Auffälligkeiten jedoch noch unterhalb der so genannten Eingriffsschwelle liegen und somit noch keinen Anlass für eine weitergehende Überprüfung durch die Führerscheinstelle begründen. Ziel ist es, zu mehr Verkehrssicherheit beizutragen. Junge Leute und Fahranfänger sollen frühzeitig über die Folgen ihres Handelns informiert werden – um Schlimmeres zu verhindern.

Die Aktion ist im Alb-Donau-Kreis derzeit auf Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren beschränkt. Dadurch wirkt der präventive Effekt auch schon bei Teenagern, die noch gar keine Fahrerlaubnis besitzen. Sollte das Projekt zu positiven Ergebnissen führen, könnte es auch auf ältere erwachsene Kraftfahrer ausgeweitet werden.

Seit November 2013 erhalten Jugendliche, die im Zusammenhang mit Alkohol, Drogen oder durch aggressives Verhalten aufgefallen sind, nun auch im Alb-Donau-Kreis von der Führerscheinstelle die so genannte Gelbe Karte.

Der Straßenverkehr ist wie der Sport ein soziales Handlungsfeld und verlangt von allen Beteiligten gegenseitige Rücksichtnahme. Die Gelbe Karte soll hier einen gedanklichen Zusammenhang herstellen und den Grundsatz eines rücksichtsvollen Miteinanders im Straßenverkehr unterstreichen.



Mit Plakaten wird in den Schulen auf die Aktion der „Gelben Karte“ aufmerksam gemacht.